Reportage: Musikalisches Kloster Wettingen vom 14.11.2017

Einen sehr interessanten und schönen Abschluss der **Kloster-Rundgänge Wettingen** erlebten **die 22 Teilnehmer** an diesem kalten aber sonnigen November-Nachmittag. **Kurt Gasser** erwartete uns vor dem Klostereingang und fasste noch einmal die wichtigsten Daten der Klostergeschichte zusammen.

Er verstand es, uns den weiten Bogen von der **Gründung durch Heinrich von Rapperswil im Jahr 1227** bis zur **Aufhebung des Klosters 1841** und die Einrichtung des Lehrerseminars 1847, später dann aargauische Kantonsschule, aufzuzeigen. Immer wieder wies Kurt Gasser auf die baulichen Veränderungen, vor allem durch **Abt Peter Schmid**, hin und machte uns auch auf die verschiedenen Baustile aufmerksam.

Trotz teilweisem Barockisieren zeigen einige Räume und Gebäudeteile immer noch den ursprünglichen mittelalterlichen Baustil der zisterziensischen Anlage. Nach der allgemeinen Führung vom Oktober 2016 und der Besichtigung der Gartenanlage im vergangenen Frühling durften wir heute die Führung durch die ehem. **Krankenkapelle (Marienkapelle)** und **durch die Abtwohnung** erleben. **Mit sehr viel Detailkenntnis** und immer wieder aufgelockert durch **heitere Geschichten aus seiner Zeit als Lehrer hier**, machte **Kurt Gasser** seine Führung zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Nach eineinhalb Stunden aufmerksamen Zuhörens war es Zeit für eine Pause im **ehem. Wiberhuus, dem Gasthaus Sternen,** bevor wir dann einen musikalischen Ausklang in der **Kirche der Chormönche** geboten bekamen.

Die beiden **Musiklehrer Stefan Müller (Tafelclavier) und Martin Pirktl (Gitarre Panormo 1840)** entführten uns mit einem kleinen Konzert **«Bach – ganz leise»** wunderbar in die Barockzeit. Die **alten Instrumente ergaben einen interessanten subtilen Dialog** und liessen die Zuhörer für einmal Bach auf eine ungewohnte Weise erleben. Daran anschliessend erklärte uns Stefan Müller **verschiedene alte Tasteninstrumente**. Durch kurzes Anspielen zeigte er den interessierten Zuhörern die Unterschiede.

Die beeindruckende Sammlung alter Tasteninstrumente umfasste ausser Tafelclavier, Clavichord, Harmonium und anderen alten Instrumenten auch eine Rarität: das Lautenclavier.

Mit einer Erklärung der Lettner-Orgel beendete Stefan Müller den musikalischen Streifzug durch die Zeit des Barock und erhielt dafür dankbaren Applaus der Zuhörer.

Mit diesem dritten und letzten Rundgang ging unsere **«Kloster Wettingen-Trilogie»** zu Ende. Ein **herzlicher Dank geht an Kurt Gasser** für seine interessanten Führungen und umfassenden Erklärungen.

Lisbeth Kuhnt